

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einleitung</b>	<b>1</b>
<b>2</b>	<b>Hochschulbildung und soziale Ungleichheit – zentrale Befunde der Studierendenforschung</b>	<b>7</b>
2.1	Hochschulbildung und soziale Ungleichheit – Befunde quantitativer Studien	8
2.2	Hochschulbildung und soziale Ungleichheit – Befunde qualitativer oder Methoden kombinierender Studien	13
2.2.1	Studium und soziale Ungleichheit	13
2.2.2	Studentinnen im ingenieurwissenschaftlichen Studium	23
2.2.3	Studenten im Studium der Sozialen Arbeit	27
2.3	Zur Verschiedenheit der nationalen Hochschulsysteme	30
2.4	Schlussfolgerungen für die eigene Studie	35
<b>3</b>	<b>Der intersektional erweiterte Blick auf Habitus-Ressourcen-Struktur-Konstellationen – Forschungsdesign Teil 1: Theoretisch-konzeptioneller Bezugsrahmen</b>	<b>37</b>
3.1	Zusammenhänge zwischen Bildung und sozialer Ungleichheit nach Pierre Bourdieu	38
3.2	Passungsverhältnisse von Habitus, Ressourcen und Studienstrukturen	41
3.3	Intersektionalität als strategischer Forschungsblick nach Christine Riegel	46
3.4	Der intersektional erweiterte Blick auf Habitus-Ressourcen-Struktur-Konstellationen	47

<b>4</b>	<b>Zur Entwicklung studienfachbezogener</b>	
	<b>Passungstypen – Forschungsdesign Teil 2: Methodologischer</b>	
	<b>und methodischer Ansatz sowie Ablauf der Erhebung</b> .....	61
4.1	Forschungsleitende Fragestellungen .....	62
4.2	Der qualitative Ansatz zur Erforschung von Habitus-Ressourcen-Struktur-Konstellationen .....	63
4.3	Erhebungsmethoden .....	67
4.3.1	Leitfadeninterviews mit Fotoaufgabe .....	67
4.3.2	Wochenbücher als Erhebungs- und Selbstreflexionsmethode .....	70
4.4	Feldzugang und Sample .....	78
4.5	Auswertungsverfahren .....	83
4.6	Zur Konstruktion empirisch begründeter Typen .....	84
4.7	Erläuterungen zu den Passungstypen und ihren Vergleichsdimensionen .....	88
<b>5</b>	<b>Passungsverhältnisse im Fachhochschulstudium – Empirische</b>	
	<b>Befunde</b> .....	101
5.1	Studienfach Soziale Arbeit .....	102
5.1.1	Vergleichsdimensionen und Aufbau der Passungstypen .....	102
5.1.2	Passungstypus: strebende Studierhaltung – Orientierung und Anerkennung stiftende Strukturen .....	105
5.1.2.1	Darstellung des Passungstypus .....	105
5.1.2.2	Fallbeispiel Franka: „Der Dozent sagt was und ich schreibe wirklich jedes Wort mit“ .....	113
5.1.2.3	Intersektionale Kontextualisierung (Franka) ....	121
5.1.2.4	Fallbeispiel Nadia: „Ich will nicht immer, dass alle anderen die Kekse kriegen und ich nicht!“ .....	128
5.1.2.5	Intersektionale Kontextualisierung (Nadia) ....	138
5.1.3	Passungstypus: an Notwendigkeiten orientierte Studierhaltung – motivierende Strukturen .....	143
5.1.3.1	Darstellung des Passungstypus .....	143

5.1.3.2	Fallbeispiel Annika: „[D]as <u>musste</u> (schmunzelnd) ich halt machen so, ich bin nicht drumrumgekommen“ .....	149
5.1.3.3	Intersektionale Kontextualisierung (Annika) .....	156
5.1.4	Passungstypus: gelassene Studierhaltung – Freiheit stiftende Strukturen .....	158
5.1.4.1	Darstellung des Passungstypus .....	158
5.1.4.2	Fallbeispiel Anton: „[I]ch liebe Diskussionen; ich lasse mich immer gerne auf kontroverse Diskussionen ein“ .....	164
5.1.4.3	Intersektionale Kontextualisierung (Anton) ....	171
5.1.5	Zum Erleben der Studieneingangsphase .....	177
5.1.5.1	Sorge vor Anonymität bzw. fehlendem sozialem Anschluss .....	177
5.1.5.2	Selbstzweifel im Zusammenhang mit Alter bzw. Erfahrung .....	179
5.1.5.3	Ängste und Schwierigkeiten im Zusammenhang mit der individuellen Stundenplangestaltung und der Seminarplatzvergabe .....	181
5.1.5.4	Begeisterung für Möglichkeiten des Austauschs und der Mitgestaltung; Unsicherheiten bezüglich der Seminar- und Prüfungsanforderungen .....	182
5.2	Studienfach Maschinenbau .....	184
5.2.1	Vergleichsdimensionen und Aufbau der Passungstypen .....	184
5.2.2	Passungstypus: strebende Studierhaltung – Orientierung und Anerkennung stiftende Strukturen .....	187
5.2.2.1	Darstellung des Passungstypus .....	187
5.2.2.2	Fallbeispiel Dilek: „[I]ch muss da durch. Ich weiß, es macht keinen Sinn, wenn ich das hinauszögere“ .....	194
5.2.2.3	Intersektionale Kontextualisierung (Dilek) ....	199

5.2.3	Passungstypus: an Notwendigkeiten orientierte und verdrängende Studierhaltung – motivierende Strukturen .....	204
5.2.3.1	Darstellung des Passungstypus .....	204
5.2.3.2	Fallbeispiel Hendrik: „[I]mmer dann auf die letzten Drücker“ .....	211
5.2.3.3	Intersektionale Kontextualisierung (Hendrik) .....	218
5.2.4	Passungstypus: zuversichtliche Studierhaltung – Orientierung stiftende Strukturen .....	221
5.2.4.1	Darstellung des Passungstypus .....	221
5.2.4.2	Fallbeispiel Immanuel: „[I]ch werde es auf jeden Fall schaffen!“ .....	227
5.2.4.3	Intersektionale Kontextualisierung (Immanuel) .....	232
5.2.5	Zum Erleben der Studieneingangsphase .....	237
5.2.5.1	Sorge vor Anonymität bzw. fehlendem sozialem Anschluss .....	237
5.2.5.2	Versagensängste und Schwierigkeiten insbesondere in den Bereichen Mathematik, Informatik und Technische Mechanik .....	240
5.2.5.3	Hohes Tempo in Vorlesungen und inhaltliche Überforderung .....	241
5.2.5.4	Begeisterung für praktisches und kooperatives Arbeiten und Lernen .....	242
6	<b>Passungsverhältnisse im Fachhochschulstudium – Zusammenfassung und studienfachbezogene Diskussion der empirischen Befunde .....</b>	245
6.1	Studienfach Soziale Arbeit .....	246
6.1.1	Zusammenfassung des Passungstypus: strebende Studierhaltung – Orientierung und Anerkennung stiftende Strukturen .....	247
6.1.2	Zusammenfassung des Passungstypus: an Notwendigkeiten orientierte Studierhaltung – motivierende Strukturen .....	250

---

6.1.3	Zusammenfassung des Passungstypus: gelassene Studierhaltung – Freiheit stiftende Strukturen .....	252
6.1.4	Passungsverhältnisse im Studienfach Soziale Arbeit an der Fachhochschule .....	254
6.2	Studienfach Maschinenbau .....	261
6.2.1	Zusammenfassung des Passungstypus: strebende Studierhaltung – Orientierung und Anerkennung stiftende Strukturen .....	261
6.2.2	Zusammenfassung des Passungstypus: an Notwendigkeiten orientierte und verdrängende Studierhaltung – motivierende Strukturen .....	264
6.2.3	Zusammenfassung des Passungstypus: zuversichtliche Studierhaltung – Orientierung stiftende Strukturen .....	267
6.2.4	Passungsverhältnisse im Studienfach Maschinenbau an der Fachhochschule .....	270
7	<b>Studienfächer im Vergleich</b> .....	281
7.1	Passungstypen und Studierunsicherheit sowie eine differenzierte Betrachtung der strebenden Studierhaltung .....	282
7.2	Kontakte, Studienatmosphäre und Minderheitenstatus .....	289
7.3	(Nicht-)Passungen zwischen Notwendigkeitsorientierung/ Verdrängen und freiheitlichen Studienstrukturen .....	298
7.4	Die Bedeutung von Anerkennung im Studium und durch den Studien(fach)abschluss .....	302
8	<b>Methodenkritischer Rückblick und Forschungsbedarf für zukünftige Studien</b> .....	305
8.1	Die Konstruktion empirisch begründeter Passungstypen .....	305
8.2	Wochenbücher als Erhebungs- und Selbstreflexionsmethode ....	308
8.3	Forschungsbedarf für zukünftige Studien .....	310
9	<b>Schlussbetrachtung</b> .....	313
9.1	Der intersektional erweiterte Blick auf Habitus-Ressourcen-Struktur-Konstellationen, die einzelfallbezogenen intersektionalen Kontextualisierungen und die Konstruktion empirisch begründeter Passungstypen ....	315
9.2	Passungskonflikte im Fachhochschulstudium in der Zusammenschau .....	318
9.2.1	Passungskonflikte im Studienfach Soziale Arbeit .....	320

---

9.2.1.1	Passungstypus: strebende Studierhaltung – Orientierung und Anerkennung stiftende Strukturen .....	320
9.2.1.2	Passungstypus: an Notwendigkeiten orientierte Studierhaltung – motivierende Strukturen .....	324
9.2.1.3	Passungstypus: gelassene Studierhaltung – Freiheit stiftende Strukturen .....	326
9.2.2	Passungskonflikte im Studienfach Maschinenbau .....	327
9.2.2.1	Passungstypus: strebende Studierhaltung – Orientierung und Anerkennung stiftende Strukturen .....	328
9.2.2.2	Passungstypus: an Notwendigkeiten orientierte und verdrängende Studierhaltung – motivierende Strukturen .....	330
9.2.2.3	Passungstypus: zuversichtliche Studierhaltung – Orientierung stiftende Strukturen .....	331
9.3	Schlussfolgerungen für die (Weiter-)Entwicklung von Studienstrukturen .....	333
9.3.1	Anonymitätsempfinden im Fachhochschulstudium? Welche Studienstrukturen schaffen Nähe bzw. Distanz und welche Chancen bietet (dabei) die praxisorientierte Lehre? .....	334
9.3.2	„Studierendenleben“ im Fachhochschulstudium und die Bedeutung geeigneter (Lern-)Räume .....	339
	<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>343</b>